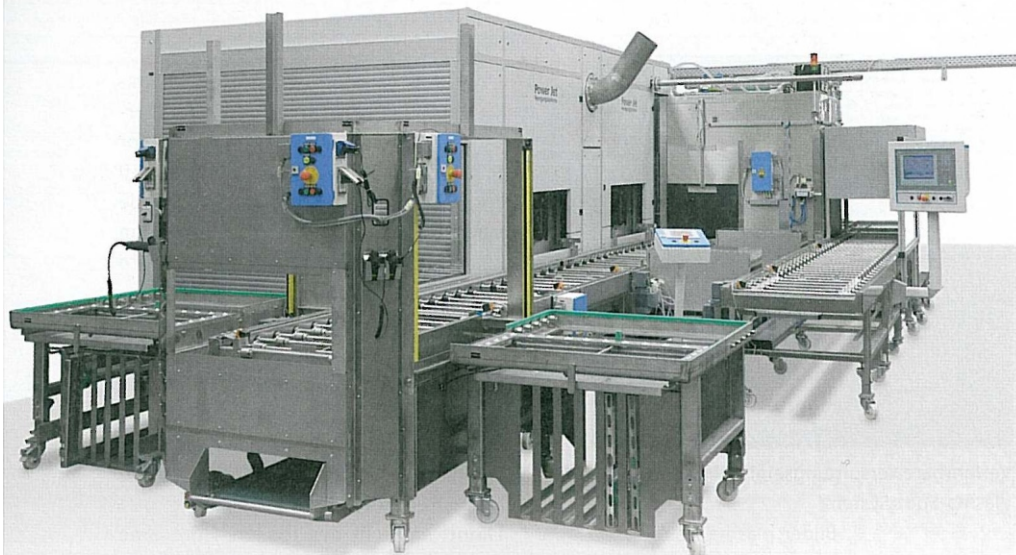




# Modulare Reinigung im Takt

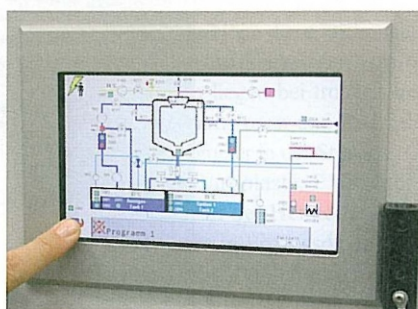
## LPW überarbeitet das PowerJet-System

Flexibilität und Energieeffizienz stehen heutzutage neben einer optimalen Reinigungswirkung ganz oben auf der Wunschliste der Teilereiniger. Modulare und nachträglich erweiterbare Anlagenkonzepte wachsen entsprechend den Anforderungen mit.

Insbesondere, wenn sich die Anforderungen an die Reinigung wegen veränderter Bauteile oder Verschmutzungen ändern, ist es wenig erfreulich, wenn komplett neue Anlagentechnik gekauft werden muss. Die LPW Reinigungssysteme GmbH aus Riederich hat deshalb ganz bewusst bei der Überarbeitung ihrer PowerJet-Anlagenreihe ein modulares System entwickelt. Dadurch ist es zum einen möglich, die Maschine exakt an die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen und zum andern auch nachträglich zu erweitern.

Das Baukastensystem sieht bis zu fünf Tanks vor. Über einen Schwadenkondensator lässt sich der Austrag der Waschmedien und die Badverschleppung reduzieren. Zusätzlich sind die Waschkabinen vakuumtauglich. Dadurch können auch bereits aufgestellte Anlagen mit einer Vakuumtrocknung nachgerüstet werden. Im Zusammenhang mit Ultraschallmodulen sorgt das Vakuum für erhöhte Reinigungsleistung. Werden Reinigungsmedien verwendet, die nicht gepumpt oder gespritzt werden dürfen, lässt sich die Arbeitskammer durch Unterdruck fluten.

Durch die starke Integration der Komponenten bei der neuen PowerJet Generation reduzieren kurze Rohrleitungen die Vorlagemengen. Auch dem Thema Energierückführung wurde Aufmerksamkeit geschenkt. So wird beispielsweise die Abwärme der Vakuumpumpe der Badheizung zugeführt. Zur Badpflege gibt es unterschiedliche Filtersysteme bis hin zur voll integrierten Vakuumdestillation. Alternativ ist aber auch eine



Einfach zu bedienen: Das praktische Touch-Screen-Display gehört zur Standard-Ausstattung der Baureihe PowerJet

Bilder: LPW Reinigungssysteme

Die Anlage PowerJet Twin verfügt über zwei Arbeitskammern und eine Kühlstation

atmosphärische Destillation lieferbar. Beim häufigen Einsatz von Vakuumprozessen sind die Unterdruckspeicher eine sinnvolle Option, durch die eine schnellere und energiesparende Vorevakuation der Kammer ermöglicht wird, so dass die Pumpe bis zum Erreichen des nötigen Unterdrucks deutlich weniger Arbeit leisten muss.

## Produktivitätssteigerung

Produktivitätssteigerungen von 60 bis 80 Prozent ermöglicht der Einsatz mehrerer Arbeitskammern bei gleicher Vorlage-Auslegung. Tanks, Heizung, Vakuumpumpe und so weiter bleiben gleich, wodurch die Betriebskosten trotz des erhöhten Durchsatzes nahezu gleich sind. Insgesamt können so die Betriebskosten um bis zu 40 Prozent gegenüber den klassischen offenen Varianten gesenkt werden. Zusätzlich sind die PowerJet-Anlagen so konzipiert, dass sowohl Bedienung als auch Wartung und Instandhaltung ohne besondere Vorkenntnisse nach einer kurzen Einweisung erfolgen können. Das voll visualisierte Touch-Screen-Display unterstützt die einfache Handhabung und gewährt Anpassungen an komplexe verfahrenstechnische Aufgaben sowie eine übersichtliche Überwachung der Abläufe. Je nach Anforderung lässt sich das System PowerJet in allen drei Basisvarianten (compact, inline und topload) mit bis zu fünf Bädern, ein bis drei Arbeitskammern und einem Spektrum von bis zu 30 Einzeloptionen ausstatten. Des Weiteren verfügen die Anlagen über ein hochwertiges Einkammer-Flutsystem sowie über eine hydromechanische Leistungsfähigkeit mit bis zu 18 bar Druck. Maximale 200 Kubikmeter Förderleistung und bei Bedarf eine Vollstromfiltration runden das Profil ab. Die Medienverschleppung kann unter anderem durch Schwadenkondensatoren minimiert werden.

## Kontakt

LPW Reinigungssysteme GmbH  
Industriestraße 19  
72585 Riederich  
Tel. +49 7123 38 04-0 Fax -19  
[www.lpw-reinigungssysteme.de](http://www.lpw-reinigungssysteme.de)